



EINLADUNG ZUM STIFTUNGSFRÜHSTÜCK

WANDEL ALS CHANCE -

WAS STIFTUNGEN VON SOZIALUNTERNEHMEN LERNEN KÖNNEN

Nürnberg, 29. März 2012
Bratwurst Röslein

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zeitschrift DIE STIFTUNG und die SeniVita Sozial gGmbH laden Sie

am 29. März 2012 zum STIFTUNGSFRÜHSTÜCK
nach **Nürnberg** in das Bratwurst Röslein
(Raum: Große Kaiserstube, Rathausplatz 6, 90403 Nürnberg) ein.

Das Motto der Veranstaltung lautet
**Wandel als Chance - Was Stiftungen von
Sozialunternehmen lernen können**

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der „DIE STIFTUNG“ Media GmbH

Hintergrund/Idee

Organisation, Fundraising, Vermögensanlage - Stiftungen waren selten an so vielen Baustellen gefordert wie derzeit. Die Welt befindet sich inmitten eines strukturellen Wandels, nicht wenige nehmen Phrasen wie „**Paradigmenwechsel an den Kapitalmärkten**“ in den Mund. Stiftungen müssen hierauf reagieren. Welche Hindernisse dabei zu bewältigen sind, soll beim Stiftungsfrühstück erörtert werden.

Zunächst werden die Gäste die Arbeit des AWO Nürnberg e.V. kennenlernen. Die Organisation hat sich in den vergangenen 30 Jahren stark gewandelt und mittlerweile auch eine **Stiftung gegründet**. Warum dies passierte und welche **Stolpersteine** es hier zu **überwinden** galt, erfahren Sie von Christine Schubert, stellv. Geschäftsführerin des AWO e.V. in Nürnberg. Als eine der Herausforderungen hat sich hierbei auch die **Vermögensanlage** gezeigt, und vieles in diesem Bereich liegt im Unklaren. Zunächst sucht Irma Aslanoglu,

Direktorin Institutional Sales bei der quirin bank, nach **Anlagealternativen** im derzeitigen Kapitalmarktumfeld. Madeleine Zipperle und Dr. Thorsten Kuthe, Rechtsanwälte bei Heuking Kühn Lüer Wojtek, werden einzelne **Anlageklassen beleuchten** und auf ihre Stiftungseignung hin abklopfen. Schließlich wird Dr. Horst Wiesent, Geschäftsführer der SeniVita Sozial gGmbH, seinen Weg vom normalen Unternehmer zum **Emittenten einer Anleihe** nachzeichnen. **Wertekongruentes Investieren**, auch für Stiftungen - hier wird es greifbar.

Programm

8.30 Uhr Einlass/Registrierung

9.00 Uhr Begrüßung

9.15 Uhr **Ein Sozialverband erfindet sich neu?**, Christine Schubert, stellv. Geschäftsführerin, AWO Kreisverband Nürnberg e.V. sowie Geschäftsführerin, PAT - Mit Eltern Lernen gGmbH

9.45 Uhr **Anlagealternativen für Stiftungen**, Irma Aslanoglu, Direktorin Institutional Sales, quirin bank

10.10 Uhr Pause

10.30 Uhr **Anlageklassen unter der Lupe - Gibt es stiftungsgerechte Assets?**, Madeleine Zipperle und Dr. Thorsten Kuthe, Rechtsanwälte bei Heuking Kühn Lüer Wojtek

11.00 Uhr **Social Investments am Kapitalmarkt - die Erfahrungen mit der SeniVita-Anleihe**, Dr. Horst Wiesent, geschäftsführender Gesellschafter, SeniVita Sozial gGmbH

11.30 Uhr **Abschlussdiskussion** mit den Referenten

Moderation: Tobias Karow, Verlagsleiter, DIE STIFTUNG

Ort: Bratwurst Röslein, Raum: Große Kaiserstube, Rathausplatz 6, 90403 Nürnberg

Christine Schubert ist stellvertretende Geschäftsführerin der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e.V., einem Wohlfahrtsverband mit ca. 550 Beschäftigten und fast 3.000 Mitgliedern. Die Aktivitäten umfassen ein reichhaltiges Vereinsleben, das im Wesentlichen von bürgerschaftlichem Engagement getragen wird sowie einem Portfolio mit vielfältigen sozialen Dienstleistungen. Sie ist zudem Geschäftsführerin der PAT - Mit Eltern Lernen gGmbH, einer 100%igen Tochter der AWO Nürnberg.

Irma Aslanoglu ist Direktorin Institutional Sales bei der quirin bank. Zuvor konnte sie in der Kapitalmarktberatung von institutionellen Investoren sowie in der Vermögensverwaltung Aktienmarktexpertise aufbauen. Die quirin bank setzt ihr Konzept der provisionsfreien Honorarberatung auch für die Betreuung hochvermögender Kunden ein.

Madeleine Zipperle und **Dr. Thorsten Kuthe** sind Rechtsanwälte im Kölner Büro von Heuking Kühn Lüer Wojtek, die schwerpunktmäßig in der Beratung (kapitalmarktorientierter) Gesellschaften tätig sind. Sie begleiten regelmäßig Unternehmenskäufe, Anleiheemissionen und Börsengänge und verfügen über eine umfassende Expertise in allen Bereichen des Aktien- und Kapitalmarktrechts sowie in sämtlichen Fragen der (alternativen) Finanzierungsmöglichkeiten (kapitalmarktnaher) Unternehmen. Neben der Begleitung von Transaktionen gewährleisten sie die laufende Emittentenberatung, wozu seit einigen Jahren auch die Implementierung gut funktionierender Compliance gehört.

Dr. Horst Wiesent ist Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe SeniVita. Zuvor leitete er u.a. als jüngster Krankenhausdirektor ein Stadtkrankenhaus mit 125 Betten als Vorstandsvorsitzender. Die SeniVita Sozial gGmbH ist Teil der SeniVita-Unternehmensgruppe, einem der führenden privaten Anbieter von Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, Kinderkrankenpflege und Bildung in Bayern.

DIE STIFTUNG ist das reichweitenstärkste (Auflage IVW IV/2011 16.291 verbreitete Exemplare) unabhängige Magazin rund um das Stiftungswesen in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit den Schwerpunkten Vermögensanlage für Stiftungen, Strategie- und Managementthemen sowie Stiftungslösungen für Nachfolge und Vermögen von Familienunternehmen. Es erscheint zweimonatlich und versteht sich als kompetenter Ratgeber und Berichterstatler sowie als Plattform für Stifter und Finanzdienstleister. „DIE STIFTUNG“ Media GmbH ist ein Tochterunternehmen des Finanzzeitschriften-Fachverlags GoingPublic Media AG, München.

Die **SeniVita Sozial gGmbH** ist Teil der SeniVita-Unternehmensgruppe, einem der führenden privaten Anbieter von Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, Kinderkrankenpflege und Bildung in Bayern. Die Unternehmensgruppe ist 2010 zum dritten Mal in Folge als eines von „Bayerns Best 50“, also wachstumsstärksten Unternehmen, ausgezeichnet worden. Aktuell betreut SeniVita 13 Pflege- und Betreuungseinrichtungen und bildet darüber hinaus in fünf eigenen Schulbetrieben aus. Die Gruppe erwirtschaftete 2010 einen Umsatz von mehr als 30 Mio. Euro.

Die SeniVita Sozial gGmbH profitiert von der kompletten Wertschöpfungskette innerhalb der Gruppe: Planung, Bau, Finanzierung bis hin zur Betreibung der Einrichtungen kommen aus einer Hand. Der Leitgedanke ist dabei, jedem Pflege- und Hilfsbedürftigen qualitativ hochwertige Versorgung zu bezahlbaren Preisen in wohnortnahen, familiären Einrichtungen zu bieten und seinem Leben nicht nur Jahre, sondern den Jahren Leben zu schenken.



Anmeldeschluss: 26. März!

„Die Stiftung“ Media GmbH, Hofmannstraße 7a, D-81379 München

Fax-Anmeldung zum STIFTUNGSFRÜHSTÜCK, FAX: 089-2000 339-39

Ansprechpartner: Alexandra Rößler, Tina Rücker
Telefon: 089-2000 339-55/-40
E-Mail: events@die-stiftung.de

Ich nehme am **STIFTUNGSFRÜHSTÜCK AM 29. MÄRZ 2012**
im Bratwurst Röslein, Raum: Große Kaiserstube, Rathausplatz 6, 90403 Nürnberg

teil* nicht teil

*) Maximal 50 Teilnehmer!

Stiftung/Firma:

Name:

E-Mail: Telefon:

DIE STIFTUNG plant die Fortsetzung der Reihe „STIFTUNGSFRÜHSTÜCKE“.
Bitte informieren Sie mich gerne auch **per E-Mail** über alle weiteren Veranstaltungen.